

Das Armband



- 1 Es war eine kalte Winternacht, als Lea in ihrem gemütlichen Wohnzimmer saß. Neben ihr knisterte das Feuer im Kamin, und ihre Großmutter, die stets spannende Geschichten zu erzählen hatte, saß im Sessel und strickte. Lea betrachtete das goldene Armband, das ihre Großmutter trug.

- 2 „Oma, dein Armband ist so schön. Ich glaube, ich habe dich noch nie ohne gesehen. Trägst du es eigentlich immer?“, fragte Lea neugierig.
- 3 Die Großmutter lächelte und begann zu erzählen:
- 4 „Dieses Armband ist ein besonderes Erbstück unserer Familie mit einer bedeutsamen Geschichte. Bis Anfang des letzten Jahrhunderts wurde in dem Dorf, in dem ich aufgewachsen bin, eine alte Tradition gepflegt. Jeden Sommer wurde anlässlich des Besuchs des Königs ein Umzug veranstaltet, um dem hohen Gast die Ehre zu erweisen.
- 5 Das Dorf wurde farbenfroh geschmückt und alle Dorfbewohner schmissen sich ordentlich in Schale, das heißt, sie zogen zu diesem Anlass die eleganteste Kleidung an, die ihre Garderobe hergab. Der Umzug wurde von einem Reiter angeführt. Er stammte immer aus unserer Familie und trug während der Parade stets dieses goldene Armband. Über Generationen wurde es von einem Reiter an seinen

Nachfolger weitergegeben."

6 Lea lauschte gespannt, wie ihre Großmutter fortfuhr: „Einst wurde das Armband meiner Großmutter anvertraut, also deiner Ur-Ur-Oma. Damals war sie gerade so alt wie du heute und hatte die große Ehre, als erste Frau den Umzug auf ihrem Pferd anzuführen. An dem großen Tag war das Pferd prächtig geschmückt. Meine Großmutter führte die Parade mit Bravour an und strafte so all jene Lügen, die im Vorfeld eingewandt hatten, dass eine Frau einer solchen Aufgabe niemals gewachsen sein könne."

7 „Ja, natürlich. Warum sollte eine Frau dazu auch nicht in der Lage sein? Das verstehe ich nicht“, unterbrach Lea die Erzählung ihrer Großmutter.

8 „Tja, in der damaligen Zeit war das keine Selbstverständlichkeit. Unser Dorf leistete in der Hinsicht echte Pionierarbeit. Doch die Geschichte ist noch nicht zu Ende. Um ein Haar hätte sie eine blamable Wendung

genommen", fuhr Leas Großmutter fort.

9 „Oh nein, was ist passiert?“, fragte Lea neugierig.

10 „Nach der Feier, als der König mit seinen Gefolgsleuten längst das Dorf verlassen hatte, bemerkte meine Großmutter plötzlich, dass das Armband verschwunden war. Es war ein gewaltiger Schreckmoment. Meine Großmutter musste sich entscheiden: Sollte sie den Verlust melden und eine Blamage riskieren oder sollte sie das Armband heimlich auf eigene Faust suchen? Wie entschied sie sich wohl? Was vermutest du?“

Option 1

Sie machte sich heimlich auf die Suche

11 Lea dachte nach. „Vielleicht wollte sie den Verlust geheim halten und hat sich heimlich auf die Suche gemacht?“

12 Die Großmutter lächelte. „Ja, das tat sie. Meine Großmutter entschied sich, den Verlust nicht sofort zu melden.“

Stattdessen machte sie sich spät nach Sonnenuntergang heimlich auf die Suche nach dem Armband. Es war eine kalte und dunkle Nacht, ähnlich wie heute.

13 Sie durchkämmte das Dorf allein, suchte an jedem Ort, den sie sich vorstellen konnte. Schließlich fand sie das Armband auf dem Marktplatz, wo es neben dem Brunnen in einer Pfütze lag. Erleichtert und voller Dankbarkeit legte sie es wieder an und schwor, es nie wieder zu verlieren.

14 Am nächsten Tag erzählte meine Großmutter niemandem von der nächtlichen Suche. Das Armband blieb in unserer Familie und wurde weiterhin von Generation zu Generation weitergegeben. Bis das Armband eines Tages mir anvertraut wurde. Und auch wenn es schon lange keinen König mehr gibt, ist es mir eine große Ehre, die Erinnerung an diese alte Familientradition zu bewahren."

15 Nachdem die Großmutter ihre Geschichte beendet hatte, herrschte einen Moment lang Schweigen. Lea saß still und

nachdenklich da. Nur das Knistern des Kaminfeuers im Hintergrund war zu hören. Die Geschichte ihrer Großmutter hinterließ einen bleibenden Eindruck bei Lea. Sie wusste, dass auch sie eines Tages dieses wertvolle Erbstück weitertragen würde, mit all den Geschichten und Lehren, die damit verbunden waren.

Option 2

Sie meldete den Verlust

- 16 Lea überlegte kurz. „Ich glaube, sie hat den Verlust gemeldet. Das wäre doch das Richtige gewesen, oder?“
- 17 Die Großmutter nickte. „Ja, genau. Meine Großmutter war immer eine ehrliche Frau. Sie ging zum Dorfältesten und berichtete von dem Verlust. Es war nicht leicht für sie, aber sie wusste, dass Ehrlichkeit der beste Weg war. Der Dorfälteste war verständnisvoll und berief sofort eine Versammlung ein.“

- 18 Die Dorfbewohner durchsuchten gemeinsam das gesamte Dorf. Sie durchkämmten jeden Winkel, bis das Armband schließlich vor dem Stall auf dem Boden gefunden wurde, wo es wohl beim Abstieg vom Pferd abgefallen war. Du kannst dir vorstellen, wie erleichtert und dankbar meine Großmutter der Dorfgemeinschaft für ihre Unterstützung war.
- 19 Das Armband wurde wieder an seinen Platz in der Vitrine unserer Wohnstube zurückgelegt. Viele Jahre später, kurz bevor meine Großmutter starb, vertraute sie mir das Armband an. Seitdem trage ich es als Erinnerung an diese Frau, die mir bis heute ein Vorbild geblieben ist."
- 20 Als Leas Großmutter ihre Geschichte beendet hatte, legte sie ihre Hand sanft auf das Armband. Sie lächelte ihre Enkelin an und sagte ganz ruhig: „Nun, meine Liebe, ist es an der Zeit, dass du es trägst.“ Dann nahm sie das Armband ab und legte es mit zitternden Händen um Leas Handgelenk. „Behalte so die Tradition unserer Vorfahren in Erinnerung, aber vergiss

nicht, dass du auch frei bist, jederzeit unbegangene Wege zu gehen."

Übungen

LESEVERSTÄNDNIS

L1) Richtig oder falsch?

Kreuze die passende Antwort/Form an.

- 1 Anfang: Das Armband wurde in der Familie immer nur von Männern getragen.
 Richtig Falsch

- 2 Option 1: Die Ur-Ur-Großmutter fand das Armband in einer Pfütze neben dem Brunnen.
 Richtig Falsch

- 3 Option 1: Die Ur-Ur-Großmutter erzählte allen von ihrer nächtlichen Suche.
 Richtig Falsch

- 4 Option 2: Der Dorfälteste war verständnisvoll und half bei der Suche.
 Richtig Falsch

- 5 Option 2: Das Armband wurde in der Vitrine der Wohnstube aufbewahrt.
 Richtig Falsch

L2) Was passiert wann?

Bringe die Sätze in die richtige Reihenfolge. Trage die Zahlen 1 bis 4 in die Kästchen ein.

1 Anfang: Der Beginn der Geschichte

- Lea sitzt mit ihrer Großmutter im Wohnzimmer.
- Sie erzählt von der Tradition des königlichen Umzugs.
- Sie bemerkt das goldene Armband ihrer Großmutter.
- Die Großmutter beginnt, die Geschichte des Armbands zu erzählen.

2 Option 1: Die heimliche Suche

- Sie entscheidet sich für eine heimliche Suche.
- Sie findet das Armband in einer Pfütze.
- Die Ur-Ur-Großmutter bemerkt den Verlust des Armbands.
- Sie durchsucht das Dorf bei Nacht.

3 Option 2: Die gemeinsame Suche

- Der Dorfälteste ruft eine Versammlung ein.
- Die Ur-Ur-Großmutter meldet den Verlust.
- Das ganze Dorf hilft bei der Suche.
- Das Armband wird vor dem Stall gefunden.

L3) Mehr Fragen

Kreuze die passende Antwort/Form an.

- 1 Wo saß Lea, als sie das goldene Armband betrachtete?
 - In der Küche
 - Im Wohnzimmer
 - Im Garten
 - Im Schlafzimmer

- 2 Was machte Leas Großmutter, während sie Geschichten erzählte?
 - Stricken
 - Kochen
 - Lesen
 - Schlafen

- 3 Warum wurde der Umzug im Dorf veranstaltet?
 - Zum Besuch des Königs
 - Zum Geburtstag des Königs
 - Zu einer Familienfeier
 - Wird nicht erwähnt

- 4 Wer führte den Umzug an?

- Der größte Reiter
- Ein Reiter aus Leas Familie
- Der Älteste aus Leas Familie
- Der König

5 Was passierte mit dem Armband während des Umzugs?

- Es wurde gestohlen
- Es wurde verkauft
- Es ging verloren
- Es wurde verlegt

6 Was machte die Ur-Ur-Oma in Option 1?

- Sie meldete den Verlust
- Sie gab das Armband auf
- Sie suchte heimlich nach dem Armband
- Sie kaufte ein neues Armband

7 Wo fand die Ur-Ur-Oma das Armband in Option 1?

- Im Wald
- In der Kirche
- In einer Pfütze
- Im Stall

8 Was machte die Ur-Ur-Oma in Option 2?

- Sie meldete den Verlust
- Sie suchte heimlich nach dem Armband
- Sie kaufte ein neues Armband
- Wird nicht erwähnt

9 Wie reagierte das Dorf auf den Verlust des Armbands in Option 2?

- Es war ihnen egal
- Sie waren wütend
- Sie halfen bei der Suche
- Wird nicht erwähnt

10 Wem vertraute Leas Großmutter das Armband am Ende an?

- Leas Mutter
- Ihrer Tochter
- Ihrer Enkelin, Lea
- Ihrem Ehemann

WORTSCHATZ

W1) Vokabeln I

Ordne die Definitionen den Wörtern zu. Verbinde passende Paare mit einer Linie.

- | | |
|-----------------|--|
| 1) das Erbstück | a) Ein Gegenstand, der in der Familie weitergegeben wird |
| 2) die Bravour | b) Eine festliche Prozession durch die Straßen |
| 3) der Umzug | c) Besondere Geschicklichkeit und Mut bei der Ausführung einer Aufgabe |
| 4) die Parade | d) Ein feierlicher Aufmarsch zu einem besonderen Anlass |

W2) Lückentext I

Fülle die Lücken mit Wörtern aus dem Kasten.

Erbstück Bravour Parade Umzug

Das goldene Armband war ein wertvolles _____ der Familie. Jedes Jahr wurde ein festlicher _____ veranstaltet, bei dem eine _____ stattfand. Die Ur-Ur-Großmutter führte den Umzug mit _____ an.

W3) Vokabeln II

- | | |
|----------------------|--|
| 1) die Blamage | a) Ein Treffen mehrerer Menschen zu einem bestimmten Zweck |
| 2) die Pionierarbeit | b) Die Gruppe von Menschen, die eine wichtige Person begleitet |
| 3) das Gefolge | c) Erste wichtige Schritte in einem neuen Bereich |
| 4) die Versammlung | d) Eine peinliche Situation |

W4) Lückentext II

Versammlung Blamage Gefolge Pionierarbeit

Das Dorf leistete echte _____, als es einer Frau erlaubte, den Umzug anzuführen. Um eine _____ zu vermeiden, wurde eine _____ einberufen. Der König und sein _____ hatten das Dorf bereits verlassen.

GRAMMATIK

Konjunktiv II der Vergangenheit

Irreale Vergangenheit: `hätte/wäre` + Partizip II. Drückt unerfüllte Möglichkeiten/Reue aus: "Ich hätte es melden sollen."

Indikativ Vergangenheit	Konjunktiv II Vergangenheit	Funktion
Sie meldete den Verlust nicht.	Sie hätte den Verlust melden sollen.	unerfüllter Rat
Sie suchte allein.	Sie wäre fast gescheitert.	hypothetisch
Sie fand es spät.	Sie hätte es früher finden können.	verpasste Chance

G1) Irreale Vergangenheit

Kreuze die passende Antwort/Form an.

1 Sie _____ den Verlust melden sollen.

- hätte
- wäre
- würde
- hat

2 Er _____ es beinahe verloren.

- hätte
- wäre
- würde
- hatte

3 Sie _____ es früher finden können.

- hätte
- wäre
- würde
- hatte

4 Es _____ besser gewesen, ehrlich zu sein.

- wäre
- hätte
- würde
- war

5 Sie _____ fast gescheitert.

- wäre
- hätte
- würde
- war

6 Er _____ es ihr erzählen können.

- hätte
- wäre
- würde
- konnte

7 _____ sie rechtzeitig gefragt, _____ sie Hilfe bekommen.

- Hätte ... hätte
- Hätte ... wäre
- Wäre ... hätte
- Wäre ... wäre

8 Sie _____ früher nachsehen sollen.

- hätte
- wäre
- würde
- war